

Karlstetten

volkspartei
karlstetten

3 / 2017

aktuell

Heimatgemeinde
für dich und mich!



Das war
der **40.**
Jubiläums-
Dorfmarkt



**Liebe Karlstettnerinnen
und Karlstettner!**

In wenigen Tagen steht eine wichtige Wahl an:

Am 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl statt, bei der es aus meiner Sicht um eine Richtungsentscheidung geht:

Eine Richtungsentscheidung, ob wir wichtige Fragen weiter Schönen reden oder uns trauen, Wahrheiten klar auszusprechen.

Eine Richtungsentscheidung,

ob wir die großen Herausforderungen weiter negieren oder uns trauen, Probleme anzupacken und lösungsorientiert zu arbeiten. Eine Richtungsentscheidung, ob wir uns weiter auf den Wohlstand früherer Jahre verlassen wollen, oder uns trauen, Leistung anzuerkennen und so selbstbestimmter zu agieren.

Ich meine dazu:

***Zeit für Neues –
Zeit für Veränderung***

Sebastian Kurz, der die Führung der Neuen Volkspartei übernommen hat, möchte mit einem neuen Stil Österreich und die Politik verändern:

So, dass die Politik für die Bürger und Bürgerinnen da ist.

So, dass Wahrheiten ausgesprochen und Probleme angepackt werden.

So, dass eine neue soziale Ge-

rechtigkeit entsteht, die es dem Einzelnen ermöglicht, ein gelungenes Leben zu führen.

Vor uns liegen große Herausforderungen – für uns als Volkspartei, vor allem aber auch für Österreich!

Eine Stimme für Sebastian Kurz am 15. Oktober heißt:

**Zeit für Neues.
Politik anders machen.
Neue Gerechtigkeit.
Neuer Wohlstand.
Zeit für Veränderung.**

Als Obfrau der ÖVP Karlstetten ermutige ich Sie, liebe Karlstettnerinnen und Karlstettner, am Wahlsonntag eine Stimme für Sebastian Kurz – die Neue Volkspartei und somit eine Stimme für positive Veränderung in unserem Land Österreich abzugeben!

Ihre VP-Obfrau
Eva Schweitzer

**»Kurz
2017**

**Österreich zurück
an die Spitze:**

Für uns alle.

www.sebastian-kurz.at

Foto: Jakob Glaser

40 Jahre Tradition in Karlstetten

Ganz im Zeichen des Jubiläums stand heuer der 40. Dorfmarkt in Karlstetten. Trotz anhaltendem Regenwetter waren zahlreiche Besucher zu Gast und feierten gemeinsam mit der Volkspartei Karlstetten.

Unter den Ehrengästen fanden sich Finanzminister Hans Jörg

Schelling, NR Fritz Ofenauer, NR Johann Höfinger, Barbara Brandstetter, Bgm. Claudia Bock und LAbg. Doris Schmidl.

Beim Festakt blickte Obfrau Eva Schweitzer gemeinsam mit den Gästen und den früheren Organisatoren des Dorfmarkts, Walter Nemeč, Josef Hofbauer und Manfred

Schmidt, auf die letzten 40 Jahre zurück. In Erinnerungen schwelgen konnte man bei der Diashow mit gesammelten Fotos der letzten Jahre. Die Volkspartei Karlstetten bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und bei der FF und dem Roten Kreuz für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.



Bgm. Anton Fischer und Finanzminister Hans Jörg Schelling nahmen den Bieranstich vor.



Feierliche Segnung der Oldtimer-Traktoren durch unseren Herrn Pfarrer Josef Piwowarski.



Die trockenen Plätze in Feuerwehrhaus waren schnell besetzt.



Bei der Kinderwelt wurde wieder fleißig gebastelt, gemalt und geschminkt.



Die Siegergruppe beim diesjährigen Highlight Wett-Holz-Sägen: Karl und Christof Schweitzer



Die Gewinner des diesjährigen Schätzspiels haben sich die Oldtimer-Traktoren sehr genauer angesehen.

Alle Fotos finden Sie unter: www.vp-karlstetten.at

BETTINA RAUSCH

Bettina Rausch kandidiert aus voller Überzeugung für „Die neue Volkspartei – Liste Sebastian Kurz“ und ist in ganz Niederösterreich wählbar. Was das Neue an der neuen Volkspartei ist und wofür sie eintritt, beantwortet sie uns in folgendem Interview.

In diesem Sommer wurde die „Neue Volkspartei“ gegründet. Abgesehen von Sebastian Kurz an der Spitze: Was ist das „Neue“ an der Volkspartei?

Bettina Rausch: Dank Sebastian Kurz ist es uns gelungen, die Volkspartei zu öffnen, was Themen, Personen und Struktur betrifft. So sind etwa in unser Programm für Österreich die Ideen von vielen Tausend Menschen eingeflossen, die unserer Einladung zu Österreich-Gesprächen gefolgt sind. Darüber hinaus kandidieren, vor allem auf der Bundesliste, Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Sport, die ganz neu im Team sind. Das „Team Kurz“ ist eine Bewegung geworden, die praktisch das Beste aus zwei Welten vereint: die Erfahrung und gute

Verankerung unserer ÖVP-Funktionärinnen und -Funktionäre in Gemeinden und Ländern mit der neuen Energie von täglich mehr Unterstützerinnen und Unterstützern.

Zu deinen Schwerpunkten gehört die Arbeit für eine bessere Bildungspolitik. Was ist dir da besonders wichtig?

Bettina Rausch: Es geht mir besonders darum, dass wir Bildungsarbeit als Beziehungsarbeit begreifen und jene Menschen stärken, die mit unseren Kindern in Kindergärten und Schulen arbeiten – in ihren Kompetenzen, ihrem Selbstvertrauen und ihrem Image. Dass wir ein vielfältiges Bildungsangebot – von der Sonderschule bis zur Volkshochschule, vom Waldkindergarten bis zur IT-HTL – brauchen, weil (junge) Menschen unterschiedliche Talente und Interessen haben, steht für mich außer Frage. Umso mehr setze ich mich dafür ein, dass die Beteiligten – Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer – im Rahmen einer gestärkten Schulpartnerschaft ihre gemeinsame Lern- und

Arbeitsumgebung sinnvoll mitgestalten können.

Beim Eintreten für einen neuen Stil in der Politik kennst du keine Kompromisse. Was ist dir da besonders wichtig und woher nimmst du die Energie dafür?

Bettina Rausch: So wie vielen von uns ist mir wichtig, dass wir in der Politik so miteinander umgehen, wie wir uns das auch im beruflichen und privaten Umfeld wünschen: klar in der Sache und wertschätzend im Ton. Denn man erwartet sich von uns Politikern zu Recht Verlässlichkeit im Entscheiden und Handeln. Gleichzeitig braucht es mehr Offenheit und Gesprächsbereitschaft neuen Leuten und anderen politischen Parteien gegenüber: Nur so stellen wir sicher, dass wirklich die besten Ideen und Konzepte zur Umsetzung kommen. Was mich zu so einer Haltung motiviert? Viele Gespräche mit interessierten, engagierten Leuten in diesem Land und meine Familie und Freunde, die mich seit Jahren in meiner Arbeit begleiten und als Mensch erden.

Dem neuen Stil eine Stimme geben!



Wir brauchen einen neuen Stil in der Politik:

Wertschätzend im Umgang, klar in der Sache. Dafür steht Sebastian Kurz und dabei will ich ihn mit ganzer Kraft unterstützen. Damit wir jene Veränderungen umsetzen können, die Österreich wieder sicherer, gerechter und wettbewerbsfähiger machen.



Bettina Rausch

Alter: 37
Wohnort: Großrust (Bezirk St. Pölten)
Aufgaben: Landtagsabgeordnete, FH-Lektorin, Mama ;-)

- ✉ mail@bettinarausch.at
- ☎ +43 664/884 715 01
- f fb.com/bettina.rausch
- 📷 instagram.com/bettina_rausch
- 🐦 [@bettinarausch](https://twitter.com/bettinarausch)

